

## Neue Räume für Geschäftsstelle der Landesgartenschau

**WITTENBERGE.** Seit Kurzem befindet sich die Geschäftsstelle der Landesgartenschau 2027 (Laga) in neuen Räumlichkeiten in der Perleberger Straße 165. Das Gebäude wurde zuletzt vom BBZ (Berufsbildungszentrum Prignitz) als Weiterbildungsstätte genutzt. Zum Team der Landesgartenschau gGmbH gehört neben Geschäftsführer Ernst Volkhardt auch Ann Stürzebecher. Zeitnah soll das Team um

Stellen für Event und Marketing erweitert werden. Jüngst wurde eine Agentur mit der Entwicklung eines Logos und einer Internetseite für die Laga beauftragt. Für die Auswahl des Logos werde es eine Bürgerbeteiligung geben, so Ernst Volkhardt. Wer Ideen und Fragen hat oder sich für die Laga 2027 mitbringen möchte, erreicht die Geschäftsstelle per E-Mail: [info@laga-wittenberge.de](mailto:info@laga-wittenberge.de). *WS*

## Spende bringt Fahrradhelme für die Kita Kinderland

**PRITZWALK.** Die Kinder aus der Kita Kinderland konnten durch eine Spende des Fahrradfachgeschäftes Spieker neue Fahrradhelme in Empfang nehmen. Für die Spende bedankten sich die Kinder, Eltern und Erzieher aus der Kita bei Geschäftsinhaber

Lutz Spieker. „Da die Gesundheitsprävention und Bewegungsförderung ein großes Anliegen des Teams der Kita Kinderland ist, können die Kinder nun frühzeitig an das Tragen eines Helmes gewöhnt werden“, so die Kitaleitung. *WS*

## Anbieter für den „Zwergenmarkt“ gesucht

**PRITZWALK.** Der nächste „Prima-Treff“ auf dem Pritzwalker Marktplatz ist am Mittwoch, dem 14. August, 8 bis 13 Uhr der „Zwergenmarkt“. Hier kann jeder einen Stand ohne Gebühr betreiben. Diesmal dürfen voral-

lem Kinder Spiele und Kindersachen beim Flohmarkt auf dem Marktplatz anbieten. Interessierte können sich im Citybüro Pritzwalk, Tel. 03395/760845 oder per E-Mail: [f.liebing@pritzwalk.de](mailto:f.liebing@pritzwalk.de) anmelden. *WS*



**BETREUUNGSVEREIN KYRITZ e.V.**

**Unsere Tätigkeitsschwerpunkte**

- Beratung und Erstellung von Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
- Akquirieren und Begleitung ehrenamtlicher Betreuer und Bevollmächtigte
- Weiterbildung für ehrenamtliche Betreuer und Bevollmächtigte

**Kontakt:** Betreuungsverein Kyritz e.V.  
Mühlenstraße 1 | 16866 Kyritz  
Internet: [www.betreuungsverein-kyritz.de](http://www.betreuungsverein-kyritz.de)  
Telefon: 033971 - 5 67 00





# Spezieller Geschmack aus dem Lehmofen

In Kyritz hat mit dem Taj Mahal am Markt das erste indische Restaurant eröffnet

Taj Mahal mit. Auch Ghumans Frau Paramjit Kaur ist gelegentlich unterstützend tätig. Die 45-Jährige koordiniert sonst aber hauptsächlich ein indisches Restaurant in Templin, das Ghuman kürzlich von einem Freund übernommen hatte. *gd*

**KYRITZ.** Nach der gelungenen Eröffnung seines neuen Restaurants „Taj Mahal“ am Markt 11 mit Bürgermeisterin Nora Görke pünktlich zum Kyritzer Altstadtfest Ende Juni ist Inhaber Balbir Singh Ghuman weiter höchst erfreut. „Der Betrieb läuft sehr gut und die Gäste sind mehr als zufrieden“, sagt

der 54-Jährige, der zuvor als Einzelhändler im Textilbereich in Berlin tätig war. Es ist nicht nur das kulinarische Highlight, das die Gäste inspiriert, sondern auch der Betrieb als eine Art Bar mit offenen Weinen hoher Qualität und dem vielfältigen Cocktail-Angebot.

Bei den Mahlzeiten des Speiselokals, das drinnen etwa 20 und draußen 35 Gästen Platz bietet, sind es besonders auch die Gerichte aus dem Lehmofen „Tandoor“, die Anklang finden. Die hätten durch die besondere Ofenart einen „ganz anderen, speziellen Geschmack“, sagt Balbir Singh Ghuman über das „Tandoori Chicken“, die Lammgerichte und andere Speisen. Nun sollen

auch noch vegetarische Spieße aus dem Backofen hinzukommen. Ansonsten stehen zahlreiche andere Gerichte aus den verschiedenen Regionen des indischen Subkontinents mit Geflügelfleisch, Fisch und frischem Gemüse nach klassischen und zeitgenössischen Zubereitungsarten auf der Speisekarte des Taj Mahal. „Jeden Tag frisch zubereitet mit feinen Zutaten höchster Qualität“, wie der Inhaber betont.

Es ist das erste indische Speiselokal in Kyritz, das mit seinem Konzept in einem Vergabeverfahren auch das Citymanagement in Kooperation mit der Kyritzer Wohnungsbau-gesellschaft bei der Suche nach einem neuen Betrei-

ber der Toplocation im Herbst vergangenen Jahres überzeugt hatte. Neben Inhaber Babir Singh Ghuman arbeiten noch drei Kollegen – inklusive eines erfahrenen Kochs – im Kyritzer

**Tufel Ahmed (r.) aus Nordindien ist Chef in der Küche des „Taj Mahal“. Unterstützt wird er von Waseem Sardar.**



## Herzliche Einladung zur Küchen-Schauwoche

### Küchenmodernisierung vom Spezialisten

**Osterburg.** In vielen Haushalten stehen Küchen, die in die Jahre gekommen oder nicht mehr zeitgemäß sind, deren Kern aber noch gut erhalten ist. Wenn Farbe oder Dessin nicht mehr gefallen – lohnt sich eine Küchenmodernisierung vom Spezialisten. Denn mit neuen Fronten und modernen Griffen lässt sich das Aussehen einer Küche stark verändern. Die Spezialisten von Portas in Osterburg haben die ideale Lösung. Der noch gut erhaltene Korpus der Küche bleibt bestehen, die abgenutzten Fronten und Schamie werden gegen maßgefertigte moderne neue ausgetauscht. Die Modernisie-

rung Ihrer Küche und der Erhalt der intakten Korpen schont die Umwelt. Die gewohnte Einteilung bleibt bestehen und es müssen keine neuen Anschlüsse gelegt werden. Portas modernisiert Küchen unabhängig von Normungen, Stil oder Sondermaßen. Ihr Küchenexperte Michael Scholz nimmt alle wichtigen Maße vor Ort auf und berät Sie gern bei der Auswahl. Selbstverständlich sind alle zeitgemäßen Ergänzungen wie farblich passende Arbeitsplatten, dekorative Kranzleisten und Lichtblenden mit perfekter Beleuchtung nach individuellen Wünschen möglich. Auch Schrankanbauten für mehr Stauraum, durchdach-



Michael Scholz, Ihr Küchenexperte

te Schubladenauszüge, pfiffige Über-Eck-Lösungen oder neue Elektrogeräte können auf Wunsch die Modernisierung ideal ergänzen. Ob klassisch, Design oder im Landhausstil, die Auswahl an schönen und pflegeleichten Fronten ist riesig. Montiert ist dann alles binnen weniger Stunden. Ganz nach Ihren Wünschen und Vorstellungen wird so aus Ihrer guten wertvollen Küche eine neue Traumküche. Wenn Ihnen Ihre Aufteilung nicht gefällt oder Sie sich eine neue Traumküche wünschen, können wir Ihre Küche neu planen, fertigen und montieren.

**Herr Michael Scholz lädt kommende Woche zur Küchen-schau, Alter Düsedauer Weg 25, Osterburg ein. Dort können Sie sich über das seit 40 Jahren bewährte Portas-Fronten-Wechsel-System informieren lassen. Der Küchen-Spezialkatalog liegt für Sie bereit.**

**Herzliche Einladung zur Schauwoche!**

Wir informieren Sie über die einzigartigen Möglichkeiten des bewährten PORTAS-Systems zur Küchen-Modernisierung.

**Montag, 29.07. bis Freitag, 02.08. von 9 bis 16.30 Uhr**

**Wir modernisieren oder planen Ihre Küche neu!**

Der komfortable Weg zu Ihrer Traumküche: Wir tauschen die alten Fronten gegen maßgefertigte neue und moderne aus. Der innovative Weg: Wir planen, fertigen und montieren Ihre neue Traumküche.

**Schnell, sauber, solide und stilvoll**

- ✓ Die hochwertige Alternative zum Neukauf
- ✓ Kein aufwendiges Herausreißen
- ✓ Nachhaltige, umweltgerechte Lösung
- ✓ Auf Wunsch auch neue Küche

**Besuchen Sie unsere Ausstellung, rufen Sie uns an: 03937-85494**

**Neu in meist nur 1 Tag!**



**PORTAS®**  
Europas Renovierer Nr. 1  
Dr. Scholz GmbH  
Alter Düsedauer Weg 25  
39606 Osterburg  
[www.dr-scholz.portas.de](http://www.dr-scholz.portas.de)

### LESERBRIEF

## Wir sind unter 80!

Im Märchen heißt es „Es war einmal vor langer, langer Zeit“. Alles ist relativ, aber Fakt ist: Vor 60 Jahren stand die 12B1 vor der Tür der EOS (Penne) Wittenberge. Das Foto war natürlich mit 17 jungen Männern, die ihr Abiturzeugnis in der Hand hielten, floter. Am 13. Juli 2024 trafen sich zehn Senioren nach freudigem Wiedersehen vor dem Gymnasium. Noch einmal die Schule von innen sehen, das war der Wunsch.

Frau Wulff, die stellvertretende Schulleiterin, zeigte uns Alt-bekanntes und Nagelneues. Herzlichen Dank und dem Förderverein alles Gute. Es war uns eine Freude, in dem alten, sehr schön sanierten Gebäude, Erinnerungen auszutauschen. Die Kreidetafel gehört der Vergangenheit an. Das finden wir Senioren gut. Wir gehen auch mit der Zeit.

Am Nachmittag wartete der Landgasthof „Zum braunen Hirsch“ in Bentwisch mit der Kaffeetafel auf uns.

Unser Lehrer, Herr Badenschier, freute sich, in unserer Runde zu sitzen. Das passte gut, denn einige Mitschüler haben Mathe, Physik und Informatik zum Berufsmittelpunkt werden lassen. Der Austausch über Er-



lebnisse in unserem Leben, so kann man sagen, war beruflich und privat spannend. Hürden nach der Wende konnten gut überwunden werden. Reden macht hungrig. Zum Abend gab es leckeres Essen und ein reichhaltiges Frühstück am Morgen. Wir danken der Familie Koch.

Am nächsten Tag bewundern wir die Innenstadt Witten-

berges. Frank Wenzel, der Kaffeeröster, begleitete uns und lud in sein Tee- & Kaffeehaus ein. Ein Dankeschön an dieser Stelle. Ulrich Nelke, unserem Wittenberger Anker für die Organisation und den Zusammenhalt, drücken wir die Daumen, dass er noch sehr lange dafür sorgt, dass wir uns in Zukunft jährlich zu einem festen Termin treffen.

**Alle waren Schüler der Klasse „12B1“ auf der Erweiterten Oberschule Wittenberge. 60 Jahre nach ihrem Abschluss trafen sie sich.** Foto: Carmen Runge

Wir nehmen nun Wittenberge jährlich unter die Lupe!

**Carmen Runge aus Fleckebey**